

Absender:

**CDU-Fraktion im Rat der Stadt**

**23-21830**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**"Essbare Stadt" - Pflücken erlaubt! Erntebäume für alle Bürger und Bürgerinnen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.08.2023

Beratungsfolge:

		Status
Umwelt- und Grünflächenausschuss (Vorberatung)	05.09.2023	Ö
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	12.09.2023	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	19.09.2023	Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird gebeten, ausgewählte stadteigene Obstbäume, Obststräucher und Obstbaumwiesen mit entsprechender Beschriftung und einer interaktiven Standort-Karte als „Erntebäume“ zu kennzeichnen.

### **Sachverhalt:**

Die Stadt Braunschweig hat in den letzten Jahren zahlreiche Streuobstwiesen eingerichtet und auch einzelne Obstbäume gepflanzt. Leider ist für die Bürgerinnen und Bürger nicht ersichtlich, dass diese der Stadt gehören und somit im Regelfall auch frei beerntet werden dürfen.

Durch diesen Antrag soll sich die Verwaltung am LinCa-Projekt („Lebenswerter Insekten-Campus“) des in unserer Stadt beheimateten Thünen-Institutes orientieren (vgl.

<https://www.linca-projekt.de/massnahmen/essbarer-campus>; zuletzt eingesehen am 9. August 2023 um 10.00 Uhr). Das Thünen-Institut hat alle Erntebäume mit einem kleinen Schild mit QR-Code-Beschriftung gekennzeichnet.

Die Beispiele sind als Anlage zu diesem Antrag beigelegt. Auf der interaktiven Karte im Internet ist der jeweilige Standort des Baumes eingetragen.

Die Verwaltung könnte zunächst auch nur ausgewählte Streuobstwiesen kennzeichnen lassen, um den Aufwand gering zu halten. Ein solches Konzept verfolgt beispielsweise die Stadt Bielefeld mit ihrem Online-Kartendienst „Stadtfrüchte“ (vgl.

<https://www.bielefeld.de/node/3979>; zuletzt eingesehen am 9. August 2023 um 10.00 Uhr).

### **Anlagen:**

Obstbaumschilder des Thünen-BVL-Campus